

**MENSCHEN
IN BEWEGUNG**

Auf die **T**gesunde **Tour**

Zwei Grazer Gastronomen
erzählen vom Leben und
Arbeiten mit einem Lastenrad.
Ein Lokalaugenschein.

KARIN RIESS



Packen's an - und ein:
Angela Hirmann
und Ernst
Preininger

Sie strampeln sich für ihre Kunden im wahrsten Sinne des Wortes ab. Und Angela Hirmann und Ernst Preininger tun es gerne. Seit September betreiben die beiden in der Landeshauptstadt das Lokal „Gaumenkino“ mit angeschlossener „Gemüsewerkstatt“ (in der man übrigens auch Biofleisch kaufen kann) und transportieren die frische Kost von Bauern aus dem Raum Graz mit einem Lastenrad zu den

Kunden. Angebissen haben sie wegen der Lastenradförderung der Stadt Graz (siehe Info rechts), die inzwischen mehr als 20 Betriebe in Anspruch genommen haben. Und weil die Rechnung für ihr Geschäftsmodell voll aufgeht: „Wir haben es uns durchkalkuliert und schnell gesehen, dass für die Menge an Waren, die wir transportieren, ein Rad meist völlig ausreicht. Es wäre ein Blödsinn, das Auto zu nehmen, wenn wir nur 30 Kilo Äpfel zustellen“, sagt die gelernte Köchin und Ernährungspädagogin. Und selbst wenn das schlanke Bullitt-Lastenrad mit 120 kg voll bepackt ist, lässt es sich noch leicht durch den Verkehr dirigieren.

Seither ersparen sich die Jungunternehmer nicht nur das lästige Parkplatzsuchen im Herz-Jesu-Viertel, sondern auch die Gebühren fürs Abstellen, laufende Kosten und das Im-Stau-Stehen, das Autos mit sich bringen, sowieso. „Im Winter muss man sich halt warm anziehen und das Gemüse wetterfest verpacken“, damit wären die Nachteile des vitamingeladenen Lastesels aber auch schon aufgezehrt, dessen Anschaffung sich auch aus philosophischen Gründen bezahlt gemacht hat. „Obst und Gemüse auf diesem Weg zu verteilen, passt einfach zur Idee unserer Firma“, sagt Preininger. Hier sind nicht nur die Waren gesund, sondern auch die Zustellung.

CYCLELOGISTICS

Das Projekt Cyclelogistics soll den Transport leichter Güter in der Stadt auf Lastenräder verlagern. In Graz stellt die Forschungsgesellschaft Mobilität acht verschiedene zwei- oder dreirädrige Lastenräder zum Testen zur Verfügung. www.fgm.at
Das Grazer Umweltamt fördert Betriebe beim Kauf von Lastenrädern. Sie bekommen 50 Prozent der Anschaffungskosten (max. 1000 Euro) rückerstattet. Infos unter: www.graz.at



Vitaminexpress:
Ernst Preininger
stellt mit dem Bullitt-
Lastenrad locker bis
zu 120 kg frische
Ware zu GERNOT EDER (3)